

Halbjahresbericht der Allerthal-Werke AG zum 30.06.2017

- Halbjahresüberschuss 3.427 TEUR

Die Allerthal-Werke AG konnte das erste Halbjahr 2017 mit einem erfreulichen Halbjahresüberschuss von 3.427 TEUR abschließen (./. 99 Halbjahresfehlbetrag im 1. Hj. 2016).

Im Berichtszeitraum wurden Erträge aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 2.877 TEUR erzielt (551 TEUR im 1. Hj. 2016). Zudem waren auf den Wertpapierbestand des Finanzanlage- und des Umlaufvermögens zum 30.06.2017 Zuschreibungen entsprechend § 253 Abs. 5 HGB in Höhe von insgesamt 1.046 TEUR vorzunehmen (141 TEUR im 1. Hj. 2016). Dem stehen gegenläufig Abschreibungen in Höhe von 336 TEUR gegenüber (713 TEUR zum 30.06.2016). Dividendenerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens konnten in Höhe von 341 TEUR verbucht werden (233 TEUR im 1. Hj. 2016).

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) stellt sich zum 30.06.2017 auf 20,34 Euro (16,61 Euro am 31.12.2016). Hierbei ist das Andienungsvolumen - d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,11 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt. Das gesamte Andienungsvolumen hat sich im ersten Halbjahr 2017 per Saldo leicht auf rd. 38,6 Mio. Euro reduziert (38,9 Mio. Euro am 31.12.2016). Nachbesserungserträge aufgrund eines abgeschlossenen Spruchverfahrens konnten im ersten Halbjahr in Höhe von 26 TEUR verbucht werden, diese sind in den Erträgen aus Wertpapierverkäufen enthalten.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2017

Am 10. Juli 2017 hat die ordentliche Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2016 die Ausschüttung einer Dividende von 0,50 Euro je Stückaktie vorzunehmen. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 13. Juli 2017.

Das Ergebnisziel für das Jahr 2017, nämlich wieder an die positive Ergebnisentwicklung der letzten Jahre anzuknüpfen und das bilanzielle Eigenkapital zum 31.12.2016 im Jahr 2017 mit einer überdurchschnittlichen Rendite zu verzinsen, erscheint zum Zeitpunkt der Berichtserstattung erreichbar. Dies geschieht mit dem Hinweis, dass das Jahr 2015 mit seinem Rekordjahresüberschuss und auch die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2017 nicht Maßstab für zukünftige Geschäftsjahre oder Perioden sein kann.

Der vollständige Halbjahresbericht kann auf der Internetseite der Gesellschaft eingesehen und dort heruntergeladen werden.

Köln, 31. Juli 2017

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen

Alfred Schneider
Vorstand der Allerthal-Werke AG

Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0
Fax (02 21) 8 20 32 - 30

E-Mail: silvia.schneider@allerthal.de
Internet: www.allerthal.de